

Matthias Breiffeld – Ehrenmitglied seit 2022

Wolfgang Böhnert

Matthias Breiffeld ist ein anerkannter Freizeitforscher aus Markneukirchen, der sich schon jahrzehntelang mit der vogtländischen Flora beschäftigt hat. Sein jüngstes Werk ist die Flora der Westabdachung des Erzgebirges (BREIFFELD 2021). Allerdings veröffentlicht er schon seit dem Jahr 1995 mit kleinen Unterbrechungen regelmäßig Artikel in unseren Sächsischen Floristischen Mitteilungen (SFM). Im Jahr 2006 ist der Name Breiffeld sechsmal im Inhaltsverzeichnis zu lesen. Bis zum Jahr 2022 ist er an insgesamt 46 Veröffentlichungen in den SFM beteiligt. Meist berichtet er über bemerkenswerte Pflanzenfunde aus dem Vogtland und angrenzenden Landschaften, aber auch andere floristische Themen und Rezensionen kommen vor.

Matthias hat einen geschulten Blick und einen „guten Riecher“, um neue Sippen ausfindig zu machen. Adventive und neophytische Sippen entgehen ihm nicht, auch nicht alte Kultursorten. Er weiß ebenfalls hybridogene Arten zuzuordnen (z. B. bei Seggen). Bei schwierig zu bestimmenden Gattungen (z. B. *Callitriche*, *Polygonum*) kann man ihn immer um Rat fragen. Den Formenschwarm von *Ranunculus auricomus* hat er in unserer Flora Sachsens (GUTTE et al. 2013) taxonomisch bearbeitet.

Matthias hat unsere Kenntnisse über die südwestsächsische floristische Biologische Vielfalt beträchtlich erweitert – sowohl auf Artebene als auch innerartlich. Er steht damit voll in der langen Tradition der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker (AGsB), die seit ihrem Gründungsjahr 1941 die Erforschung der Pflanzenwelt Sachsens intensiv betreibt (SCHÖNE 1941).

Einige Jahre war Matthias Breiffeld auch im Vorstand der AGsB aktiv. Für seine breit gefächerten floristischen Leistungen haben wir ihn auf der 67. Jahrestagung 2022 in Reudnitz mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Wir wünschen Matthias, dass er sein großes Vorhaben, eine Vogtlandflora zu bearbeiten, zum Erfolg führen kann.

Literatur

- BREIFFELD, M. (2021): Flora der Westabdachung des Erzgebirges. Die Pflanzenwelt zwischen Adorf, Markneukirchen, Schöneck und Klingenthal. – Karlsruhe: Kleinstauber Books. 294 S.
- GUTTE, P., HARDTKE, H.-J. & SCHMIDT, P.A. (HRSG., 2013): Die Flora Sachsens und angrenzender Gebiete. Ein pflanzenkundlicher Exkursionführer. – Wiebelsheim: Quelle & Meyer. 983 S.

BÖHNERT, W.: Laudatio Breitfeld	25	095 – 096	Leipzig, 2023
---------------------------------	----	-----------	---------------

SCHÖNE, R. (1942): Veränderungen in der Pflanzenwelt Sachsens in den Jahren 1920 – 1941. – 1. Jahresbericht der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker für das Jahr 1941. Erstattet von Max Kästner, Frankenberg i. Sa. – Hrsg.: Landesverein Sächsischer Heimatschutz. S. 323 - 349.

Anschrift des Verfassers: Dr. Wolfgang Böhnert
Grundbachtal 24
01737 Tharandt
E-Mail: wolfgang.boehnert@t-online.de